Samstag, 1. Juni 2024, 17 Uhr

Albert Steffen

ein Lebensportrait mit Sprache und Eurythmie

«Mensch, du bist frei, und Mensch, du darfst lieben,
Mensch, erkenn dich zur Freiheit bestimmt,
aus Liebe immer wieder geboren,
als Einer in Aller Gemeinschaft zu wirken.
Das ist dein Auftrag, dir von dir selber verliehen,
Freien und Liebenden recht.»

(aus: Prolog)

Sein Leben lang hat Albert Steffen seine eigenen Seelenregungen beobachtet und notiert und sich schon früh entschlossen, das Böse in sich zu bekämpfen und sich zur Liebe hinzuerziehen. Vieles davon spiegelt sich in seinen Gedichten. Ebenso war er ein wacher Zeitgenosse für die Ereignisse in der Welt und hat diese in der Darstellung seiner Dramen aufgegriffen. Das Sophien-Ensemble (Andrea Klapproth – Sprache, Sibylle Burg – Eurythmie) geht seinem Schulungsweg sowie den dadurch bedingten Schicksalsbegegnungen nach und zeigt einige seiner Gedichte in der eurythmischen Gestaltung nach den Angaben von Rudolf Steiner.

Sophien-Ensemble

Sprache: Andrea Klapproth Eurythmie: Sibylle Burg

Die Christengemeinschaft Luzern

6030 Ebikon Luzernerstrasse 71